

HINWEISE

für die Aufstellung des Entwässerungsgesuchs

1. GRUNDSÄTZLICHES:

Das Entwässerungsgesuch besteht aus dem Antrag und den ergänzenden Unterlagen. Es ist im Format **DIN A4 gefaltet** dem Abwasserverband Friesenheim vorzulegen

2. ANTRAG:

Der Entwässerungsantrag ist einfach vorzulegen.

3. PLÄNE UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN:

Die Pläne und ergänzende Unterlagen sind **4-fach** vorzulegen.

Eine Gesuchsfertigung verbleibt beim Abwasserverband Friesenheim.

Eine Gesuchsfertigung erhält das Bauamt Neuried.

Eine Gesuchsfertigung erhält der Bauherr zurück.

Eine Gesuchsfertigung erhält der Bauleiter.

4. ART UND AUSSTATTUNG DER PLÄNE:

4.1 Lagepläne: Amtlich, unbeglaubigt, Maßstab 1:500, Grundstück rot umrandet.
Anschlusskanal vom Objekt zum Hauptkanal farbig dargestellt.

Mischwasser	= braun
Schmutzwasser	= rot
Oberflächenwasser	= blau

4.2 Baubezeichnungen:

a) Grundrisse:

Der in Frage kommenden Stockwerke Maßstab 1:100.

Die projektierten Entwässerungsanlagen sind schematisch unter Verwendung der genormten Sinnbilder übersichtlich darzustellen.

b) Schnitte:

Durch das Gelände und die Grund- und Fall-Leitungen, Maßstab 1:100, übersichtlich, in schematischer Darstellung unter Verwendung der genormten Sinnbilder.

c) Detailpläne:

Besondere Konstruktionsteile zur Vervollständigung oder zur Übersichtlichkeit, sind in entsprechendem Maßstab darzustellen.

4.3 Beschreibung:

Ist insbesondere dort notwendig, wo Besonderheiten oder schwierige Details einer zusätzlichen Erläuterung bedürfen.